

Musizieren, spielen, sich kennenlernen ☆

Zum zweiten Mal gab's den Tuniberger Bezirksjugendtag

Von unserer Mitarbeiterin Silke Bergerhoff

OPFINGEN. Laute Musik klingt den Besuchern der Alten Halle und des Vereinsheims in Opfingen entgegen. Ist die Jugendkapelle so schnell angewachsen, mag sich mancher beim Anblick der jeweils 60 engagiert musizierenden Jugendlichen fragen. Nein, die Opfinger Jugendkapelle hatte am Wochenende zum Bezirksjugendtag Süd junge Musiker zwischen 9 und 19 Jahren aus den Nachbargemeinden zum gemeinsamen Proben und einem Abschlusskonzert eingeladen.

"Wir wollen, dass die Jugendlichen sich untereinander kennenlernen und sehen, was in den anderen Musikvereinen so passiert", erzählt Sarah Kappeler, die Vorsitzende der Jugendkapelle Opfingen. Der erste Jugendtag fand vor eineinhalb Jahren in Tiengen statt. Außer den vier Tunibergstadtteilen, Waltershofen, Opfingen, Tiengen und Munzingen nehmen auch Nachwuchsmusiker aus den Vereinen in Mering, Mengen und Niederrimsingen teil.

Gelegenheiten zum Austausch gibt es reichlich in der langen Mittagspause und während des Spieleabends am Samstag. Gelegenheiten, die Matthias Gögelan (11) aus Tiengen gerne nutzt. "Manche haben ganz strenge Dirigenten, aber unsere, die Daniela Hutter, ist ganz nett", erzählt er. Seit eineinhalb Jahren spielt Matthias Trompete. Er darf mit den fortgeschritteneren Musikern proben. Viele Lieder, die am Sonntag gespielt werden sollen, kannte Matthias vor dem Wochenende noch nicht. "Aber das kriegen wir hin", gibt er sich locker.

Auch Valentin Gensheimer (11) kennt kein Lampenfieber. Er spielt im Anfängerorchester, in dem die meisten Kinder und Jugendliche seit etwa einem Jahr ein Instrument spielen. Valentin spielt seit einem Jahr Saxophon, weil das einfach was Fetziges sei. Auf das Wochenende hat er sich schon lange gefreut: "Das ist einfach cool, mal mit so vielen anderen zu spielen." Cool ist auch die Musik, die er einstudieren darf, unter anderem "Stand by me" und die "Woodpeckers Parade".

Sponsoren und Spenden beim Konzert ermöglichen die Veranstaltung

Rund 2000 Euro hat die Jugendkapelle für das gemeinsame Wochenende ausgegeben. "Das geht nur, weil wir so nette Sponsoren haben", erklärt Simone Ziegenhain, die stellvertretende Vorsitzende der Jugendkapelle Opfingen.

Ein weiterer Teil der Kosten konnte durch das Konzert am Sonntagnachmittag abgedeckt werden. Rund 350 Eltern, Vereinsmitglieder und Gäste lauschten den jungen Musikern und forderten mehrere Zugaben.



Gut geprobt ist halb begeistert: Vor ihrem großen Auftritt am Bezirksjugendtag übten die jungen Musikerinnen und Musiker konzentriert in der Opfinger Tuniberghalle.

(FOTO: MICHAEL BAMBERGER)